



Wir haben auch was zu sagen!

Ergebnisse des Projektes «MEHR BEWEGEN! –
Stärkung der Demokratie in der Ukraine durch Förderung
einer zivilgesellschaftlichen politischen Jugendbildung»



DRA e.V., Berlin



Agentur für die Entwicklung der
Bildungspolitik, Kiew



Lehrstuhl für Geschichte Osteuropas
der Universität Erlangen-Nürnberg

Unterstützt durch:



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft



Bildungsdepartement der Stadt Kiew



Inhaltsverzeichnis

- 2** *Grußwort von Marcus Lehmann, Erfinder der U18-Wahlen**
- 3** *Grußwort von Olena Fidanjan, Leiterin des Departements für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Sport der Stadt Kiew*
- 4** *Zum Projekt «Mehr bewegen!»*
- 5** *Bildungsreise nach Berlin*
- 6** *Vorbereitungsseminare zu den M18-Wahlen*
- 7** *«Runder Tisch» im ukrainischen Parlament (Werchowna Rada)*
- 8** *M18-Wahlen in Kiew, Irpin und Saporischschja*
- 11** *Bildungsreisen Kiew/Lwiw – Erlangen/Nürnberg*
- 12** *Internationale Konferenz in Kiew*
- 13** *Besuch des Berliner jugendFORUMs*
- 14** *Ukrainische Organisationen und Projekte der Jugendarbeit*
- 34** *Deutsche Organisationen und Projekte der Jugendarbeit*

*U18-Wahlen («U18» steht für «unter 18») sind Alternativwahlen für Kinder und Jugendliche, die jeweils wenige Tage vor regulären Wahlen stattfinden. Als eine Form der politischen Bildung wurden sie erstmals 1996 in Berlin durchgeführt. Mittlerweile sind U18-Wahlen nicht nur in Deutschland, sondern auch in weiteren Ländern verbreitet und sehr beliebt. In Bezug auf die Ukraine, wo das Modell der Jugendwahlen 2015 eingeführt wurde, wird die Bezeichnung «M18» (für ukrainisch «molodsche 18», das heißt: «unter 18») verwendet.

Liebe Freundinnen und Freunde der U18-Wahlen,

als ich die Mitteilung bekam, dass über 3.500 junge Menschen 2015 an der erstmaligen U18-Wahl in der Ukraine teilgenommen haben und dass 2016 das Projekt auch nach Russland und Georgien erweitert wurde, war ich stolz, dass U18 so stark über die Grenzen Deutschlands hinausgewachsen ist und junge Menschen in anderen Teilen der Welt begeistert.

Vor mittlerweile 20 Jahren habe ich die erste U18-Wahl in einer Jugendeinrichtung gestartet, da ich feststellte, dass nur wenige Jugendliche Informationen hatten, wie Wahlen ablaufen, und dass das Wissen über die politischen Inhalte der Parteien sehr gering war. Mit U18 wurde der richtige Ansatz gefunden, alle jungen Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Aufenthaltsstatus, zum Mitmachen zu motivieren und Politik mit Spaß zu verbinden. Mittlerweile nehmen nach diesem Prinzip an Bundestagswahlen in Deutschland 200.000 Kinder und Jugendliche in über 1.000 Wahllokalen teil. Damit ist U18 im Vorfeld von Wahlen nicht mehr wegzudenken.

Dies wäre ohne die Leidenschaft, das Engagement und die Kreativität Tausender junger Menschen und Organisationen nicht möglich gewesen. Sie haben aus einer kleinen Idee ein großes Projekt gemacht. Der Erfolg von U18 ist ein klares Zeichen an politische Verantwortliche, dass sich Kinder und Jugendliche für Politik interessieren, dass sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, und dass sie bei politischen Entscheidungen mitbestimmen wollen. Auch wenn sie noch kein Wahlrecht haben, wird deutlich, dass ihr Wunsch, Politik mitzugestalten, groß ist. Dieser Wunsch muss ernst genommen werden und stellt eine solide Basis unserer Gesellschaften dar.

Ich bin davon überzeugt, dass U18 dazu beitragen kann, unsere Demokratien zu stärken und eine Brücke zwischen den Ländern und Kulturen zu schlagen. Dies ist auch das Verdienst des Projekts «Mehr bewegen!» Mein Dank geht an diejenigen, die viel Kraft, Zeit und Geld für die Durchführung und Ausbreitung des Projekts in der Ukraine und in anderen Ländern einsetzen. Ich bin sicher, dass U18 noch mehr junge Leute und Organisationen in der Welt inspirieren wird.

Ich wünsche dem Projekt «Mehr bewegen!» viel Erfolg in seiner weiteren Umsetzung und hoffe, dass U18-Wahlen immer mehr Menschen bewegen, das Projekt mitzugestalten und mitzutragen.



Marcus Lehmann
Erfinder der U18-Wahlen

Liebe Leserinnen und Leser,

die ukrainische Gesellschaft und ihre Menschen spüren derzeit, dass entscheidende Schritte, grundlegende Veränderungen und tiefgreifende Reformen absolut notwendig sind. Wir haben einen Punkt erreicht, an dem jede Verzögerung fatal werden kann. Handeln müssen wir jetzt! Jedoch stellt sich die Frage, ob die ukrainische Gesellschaft dafür bereit ist, diese Veränderungen mitzutragen? Sind die Menschen wirklich bereit, am politischen und gesellschaftlichen Leben des Landes, an der Herausbildung und Stärkung der demokratischen Strukturen unseres Staates teilzuhaben?

Leider nicht immer. Und so traurig es auch ist: Der am wenigsten aktive Teil unserer Gesellschaft ist die junge Generation. Junge Menschen gehen nur selten wählen, interessieren sich wenig für Politik, nehmen kaum an öffentlichen Veranstaltungen teil. Und wir sind es, die die Schuld dafür tragen. Wir sollten keine Angst haben, Kindern und Jugendlichen mehr Initiative zuzutrauen! Ganz im Gegenteil! Wir müssen ihnen zeigen, wie unentbehrlich und wertvoll ihre Meinung zu entscheidenden Fragen ist. Und das Wichtigste ist dabei, ihre Meinung hören zu können. Nur dann werden Jugendliche ihre gesellschaftlichen Positionen zeigen, und vor allem – überhaupt welche haben.

Vor Augen haben wir das Beispiel vieler europäischer Länder, wie Deutschland, Frankreich, Niederlande u. a. m. Hier spielt die politische und gesellschaftliche Bildung der jungen Menschen eine besondere Rolle, und sie beginnt schon in einem frühen Alter. Auf diese Weise erhalten Jugendliche nicht nur viele Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen, sondern erwerben auch wichtige, für eine solche Teilhabe unentbehrliche Fähigkeiten und Kenntnisse. Die Ukraine kann sich glücklich schätzen, dass sie die Chance hat, die Erfahrungen dieser Länder zu nutzen und ihre wirkungsvollsten Modelle der demokratischen Jugendbildung zu übernehmen.

Ein Beispiel eines solchen gelungenen Erfahrungsaustausches ist das Projekt «Mehr bewegen!». Es wurde 2015 von den Partnerorganisationen DRA e.V. in Berlin und Agentur für Entwicklung der Bildungspolitik in Kiew gestartet. Der ungewöhnliche Erfolg der Wahlen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (Ukrainisch: M18), die im Rahmen des Projektes erstmals in der Ukraine durchgeführt wurden, hat alle Erwartungen übertroffen. Mehr als 3.500 Schüler, viele davon mit Eltern und jüngeren Geschwistern, sind am Wochenende zur Wahl gekommen, um ihre Stimmen für den einen oder den anderen Kandidaten abzugeben.

Ich hoffe sehr, dass die Ergebnisse des Projektes «Mehr bewegen!» für viele zur Ideenschatzkiste für den Bereich der internationalen Zusammenarbeit werden. Wir dürfen nicht vergessen, dass es an uns liegt, wie aktiv unsere Jugend ist. Wenn wir ihr eine Chance geben und ihr das «Wie» zeigen, dann wird sie sich an den demokratischen Prozessen beteiligen, sich zu Wort melden und ihre Interessen verteidigen.



Olena Fidanjan

*Leiterin des Departements für Bildung, Wissenschaft,
Jugend und Sport der Stadt Kiew*

Zum Projekt «Mehr bewegen!»

Für die langfristige demokratische Entwicklung der Ukraine ist es von entscheidender Bedeutung, der jungen Generation demokratische Werte und ein Bewusstsein bürgerlicher Mitverantwortung zu vermitteln. Tatsächlich bestehen in der Ukraine aber derzeit noch spürbare Defizite im Bereich der politischen Bildung, die dazu beitragen sollte, Kinder und Jugendliche in politische Prozesse aktiv einzubeziehen. Gleichzeitig hat die schleppende Umsetzung dringender notwendiger Reformen bei der jungen Generation gegenüber der institutionalisierten Politik zu Misstrauen und teilweise Enttäuschung geführt. Daraus folgt die wichtige motivierende Rolle von NGOs für die Entwicklung der Jugendbildung: Gerade sie geben heute die notwendigen Impulse für Veränderungen in der Ukraine.

Das Ziel des Projektes «Mehr bewegen!», das der DRA e.V. gemeinsam mit der Agentur für die Entwicklung der Bildungspolitik 2015 durchgeführt hat, bestand darin, an in den Bereichen Jugend und Bildung tätige ukrainische NGOs Fachwissen und methodisches Können zur politischen Bildung und Formen der Jugendbeteiligung weiterzugeben, deutsch-ukrainische partnerschaftliche Beziehungen anzuknüpfen und zu vertiefen sowie in ukrainischen Städten und Regionen die Entwicklung konkreter Projekte der Jugendbeteiligung zu fördern. Dazu wurden von April bis Dezember 2015 zahlreiche Bildungsmaßnahmen und öffentliche Veranstaltungen durchgeführt. Einen besonderen Höhepunkt bildeten dabei die M18-Wahlen, die in drei Regionen der Ukraine stattfanden. Die im Projekt erstellte ukrainischsprachige Internetseite >> www.m18.org.ua diente dem ukrainischen M18-Netzwerk als Plattform für den Austausch nützlicher Informationen und methodischer Materialien sowie zur Verbreitung von Neuigkeiten und der Dokumentation von Medienstimmen zum gesamten Projekt.

Die hier vorgelegte Broschüre informiert über Ablauf und Ergebnisse der M18-Wahlen wie auch über weitere Aktivitäten und Erfolge des Projekts. Darüber hinaus stellt sie deutsche und ukrainische Organisationen vor, die aktiv Jugendarbeit betreiben. Wir hoffen sehr, dass diese Informationen bei der Umsetzung vieler neuer Ideen in der deutsch-ukrainischen Zusammenarbeit zu Fragen der Jugendbildung weiterhelfen werden.

Unser herzlicher Dank gilt dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft von Berlin für die finanzielle Unterstützung, die es ermöglicht hat, das Projekt zu realisieren. Wir bedanken uns ebenso bei dem Departement für Bildung Wissenschaft, Jugend und Sport der Stadt Kiew für die aktive Unterstützung bei der Durchführung der M18-Wahlen in der Ukraine sowie bei unseren Partnern, Teilnehmern, Schülern, Lehrern und allen Freunden des Projektes, mit denen wir im Laufe dieser Monate gemeinsam bewiesen haben, dass wir tatsächlich mehr bewegen können! Zu unserer großen Freude konnten wir unsere Arbeit ab Januar 2016 fortführen - und zwar nicht nur in Deutschland und in der Ukraine, sondern nun auch in Russland und Georgien. So tragen wir weiterhin dazu bei, das M18-Netzwerk in der europäischen Zivilgesellschaft auszuweiten und vielfältige Kontakte zwischen jungen Menschen und Organisationen unserer Länder zu ermöglichen.

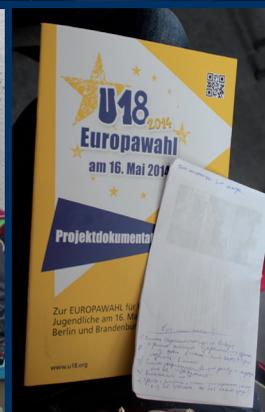
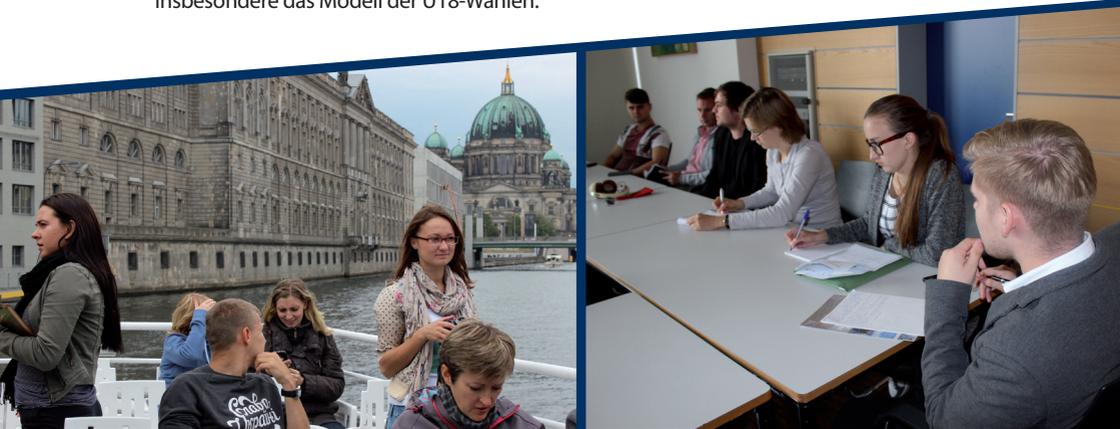
Weitere aktuelle Informationen zum Projekt finden Sie auf den Internetseiten

>> www.austausch.org/my-mozhem-bolshe.html >> www.m18.org.ua.

Team des Projektes «Mehr bewegen!»

Bildungsreise nach Berlin

Im September 2015 kamen Vertreter ukrainischer NGOs und Bildungseinrichtungen zu einer Bildungsreise nach Berlin – mit dem Ziel, Kontakte zu Berliner Organisationen im Bereich Jugendarbeit anzuknüpfen, Erfahrungen auszutauschen und erfolgreiche Formen der Partizipation in der zivilgesellschaftlichen und politischen Jugendbildung in Deutschland kennenzulernen, darunter insbesondere das Modell der U18-Wahlen.



«Die Reise nach Berlin war voller interessanter Veranstaltungen und Treffen. Wir haben so viele nützliche Informationen erhalten und außerdem auch noch so viel Spaß gehabt! Ich bin von dieser kurzen, dennoch sehr inhaltsreichen Reise einfach begeistert! Mir persönlich wird das Jugendfreizeithaus Bungalow lange in Erinnerung bleiben. Das ist ein altes Gebäude, in dem sich Kinder frei und wohl fühlen, wo sie Fußball, Tennis oder Billard spielen können und wo freundliche und hochkompetente Mitarbeiter Zugang auch zu ‚schwierigen‘ Kindern finden.»

Nina Barmatowa, Teilnehmerin des Projektes «Mehr bewegen!» 5

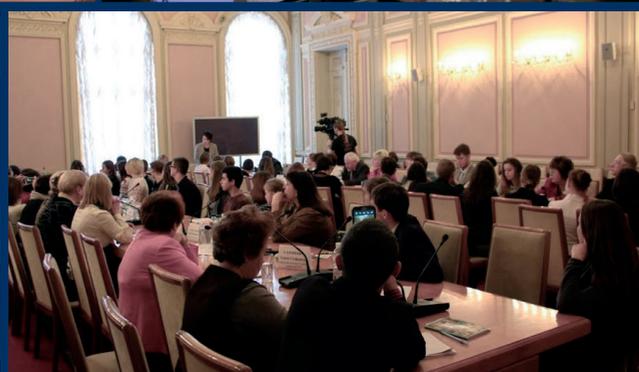
Vorbereitungsseminare zu den M18-Wahlen

Im Oktober 2015 gab es in Kiew Seminare für regionale Koordinatoren der M18-Wahlen aus Kiew, Irpin (Kiewer Gebiet) und Saporischschja zu den Themen «Strukturelle Organisationsentwicklung zur Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligung» und «Wahlen für Kinder und Jugendliche unter 18 – Methodik und Prozessmoderation»; die Leitung hatten die deutschen Experten Anke Giesen und Dominik Ringler.



«Runder Tisch» im ukrainischen Parlament (Werchowna Rada)

Ebenfalls im Oktober 2015 fand in Kiew in der Werchowna Rada der Ukraine im Vorfeld der M18-Wahlen ein «Runder Tisch» zu Fragen der zivilgesellschaftlichen und politischen Bildung statt. Es nahmen teil: Abgeordnete; Vertreter des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Ukraine, der Ombudsstelle für Kinderrechte beim ukrainischen Parlament und der Ombudsstelle für Menschenrechte des ukrainischen Präsidenten; Mitglieder der Zentralen Wahlkommission der Ukraine; Vertreter von NGOs; Führungskräfte der studentischen und schulischen Selbstverwaltungen.



M18-Wahlen in Kiew, Irpin und Saporischschja

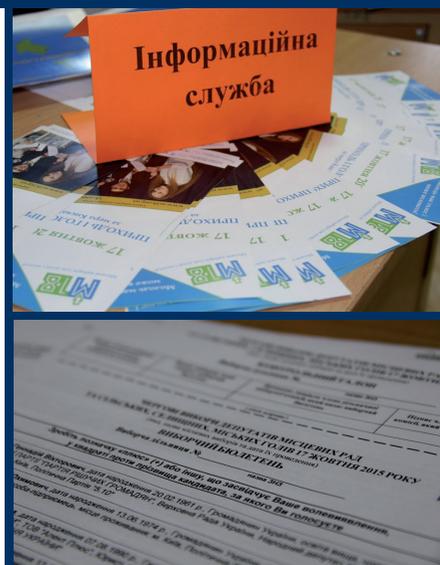
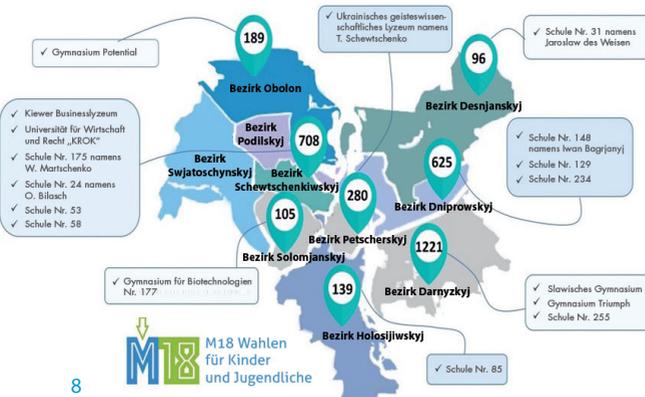
Am 17. Oktober 2015 fanden in Kiew, Irpin und Saporischschja zum ersten Mal in der Ukraine die M18-Wahlen statt. Die Anregung dazu kam aus Deutschland, wo dieses Format schon seit Jahren praktiziert wird. Das Ziel eines solchen Angebots besteht darin, Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren, die noch kein Wahlrecht haben, den Sinn der Wahlen als Grundmechanismus der Demokratie näherzubringen. Durch die Simulation von Wahlen und die Stimmabgabe entwickeln Jugendliche mehr Interesse für die Politik und lernen, die Unterschiede zwischen politischen Parteien und Wahlprogrammen zu erkennen und die zahlreichen Versprechen der Politiker kritisch zu bewerten. Außerdem erleben sie beispielhaft die typischen Abläufe in einem Wahllokal.



«Das Projekt M18 hat gezeigt, dass auch wir Jugendliche eine Stimme haben, dass auch wir die Welt verbessern können. Am Wahltag war es sehr angenehm zu sehen, wie verantwortungsvoll die jungen Wähler dieses Projekt wahrnahmen und wie bewusst sie ihre Stimmen abgaben. Sie verstehen, dass sie es sind, die die Zukunft verändern können.»

Julia Karewa, 17 Jahre, Leiterin eines M18-Wahllokals in Kiew

Karte der Wahlkreise und Anzahl der Wähler bei M18-Wahlen in Kiew



In der Ukraine wurden die M18-Wahlen im Vorfeld der Kommunalwahlen vom 25. Oktober 2015 durchgeführt. Dabei ging es um die Wahl des Bürgermeisters in der jeweiligen Stadt. Am M18-Wahltag, dem 17. Oktober, gaben 3.572 junge Wähler in insgesamt 20 Wahllokalen - davon 17 in Kiew, eines in Irpin und zwei in Saporischschja - ihre Stimme ab. Die Wahllokale waren mit allen üblichen Verfahrenselementen ausgestattet, wie Wahlurnen, Wahlkabinen, Stimmzettel, Ausschussprotokolle sowie Informationsmaterial zu den Kandidaten u.a.m. In die Vorbereitung und Durchführung der M18-Wahlen waren Vertreter der schulischen und studentischen Selbstverwaltung einbezogen. Sie waren es auch, die am Wahltag die Arbeit in den Wahllokalen übernahmen.

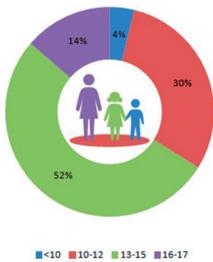
Die Mitglieder der Wahlkommissionen waren zuvor eingewiesen und von externen Fachleuten geschult worden. Sie hatten die erforderlichen Wahlunterlagen vorbereitet, Informationen



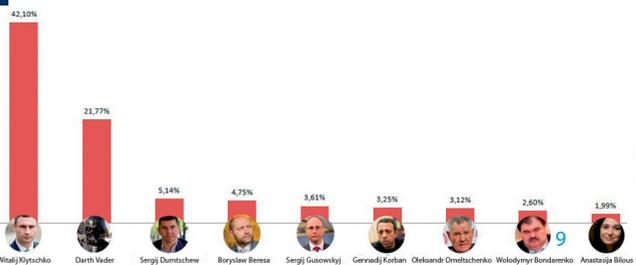
«Sehr großes Interesse für dieses Projekt haben gerade jüngere Schüler gezeigt. Aus irgendeinem Grund hatten wir zuerst Angst, sie einzubeziehen. Den Kindern hat es sehr gut gefallen, sie möchten das Projekt fortsetzen und bewusst auf bestimmte Entscheidungen Einfluss nehmen. Das sind ihre Worte: ‚Vielen Dank dafür, dass Sie endlich verstanden haben: **Wir haben auch was zu sagen**».

Switlana Merkulowa, M18-Wahlkoordinatorin in Irpin

Aufteilung der M18-Wähler nach Alter



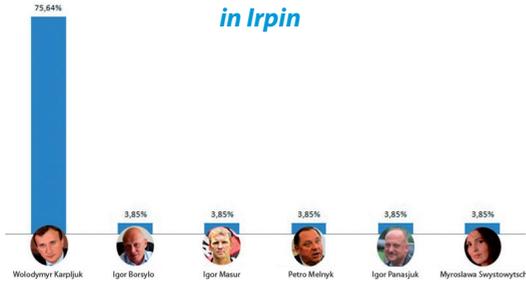
Ergebnisse der M18-Bürgermeisterwahlen in Kiew



M18-Wahlen in Kiew, Irpin und Saporischscha

über die Kandidaten recherchiert, Informationstafeln gestaltet und die Räume für die Stimmabgabe hergerichtet. In vielen Wahllokalen wurden auch Gruppen für die Durchführung einer Nachwahlbefragung gebildet, Wahlbeobachter und junge Journalisten geschult sowie Wettbewerbe für das beste M18 Plakat und für die Gestaltung der besten Wahlurne ausgeschrieben. In manchen Wahllokalen wurden Treffen mit Politikern und zivilgesellschaftlichen Akteuren organisiert und verschiedene Workshops und Wohltätigkeitsaktionen durchgeführt, darunter die Fertigung von Schutzengeln und Süßigkeiten für Soldaten oder das Flechten von Tarnnetzen für die antiterroristische Operation im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ost-Ukraine. Die Jugendlichen drehten ferner motivierende Spots und Interviews mit Prominenten, in denen erklärt wurde, warum es wichtig ist, wählen zu gehen.

Ergebnisse der M18-Bürgermeisterwahlen in Irpin



«Während der Vorbereitung auf die M18-Wahlen haben wir erkannt, dass die Jugend sich mit der politischen Situation überhaupt nicht auskennt, sogar hinsichtlich der eigenen Stadt nicht. Aber Politiker richten sich ja auch nicht nach ihren Wählern. Viele Kandidaten hatten nicht mal ein Wahlprogramm. Ich wünsche mir, dass die Kandidaten endlich verstehen, dass man auf die Jugend setzen muss, denn das ist die Zukunft.» Julia Olasjuk, M18-Wahlkoordinatin in Saporischscha

Ergebnisse der M18-Bürgermeisterwahlen in Saporischscha



«Mir hat es sehr gut gefallen! Dieses Projekt ist für die ganze Gesellschaft wichtig und nicht nur für Kinder und Jugendliche. Wir wollen uns auch erwachsen fühlen. Die Zeit ist gekommen zu zeigen, dass man selbst in der Lage ist, das Schicksal seines Landes, seiner Stadt, seines Dorfes zu bestimmen. Das ist wichtig! Ich hoffe, dass sich dieses Projekt in der Ukraine weiter verbreitet.» Kateryna Smirnowa, 14 Jahre



Bildungsreisen Kiew/Lwiw - Erlangen/Nürnberg

Im Mai und im Dezember 2015 gab es je eine Bildungsreise für deutsche Studenten, Lehrer und Hochschuldozenten in die Ukraine (Kiew und Lemberg) bzw. für eine ebenso zusammengesetzte ukrainische Gruppe nach Deutschland (Erlangen und Nürnberg). Zentrales Thema war die Geschichtsaufarbeitung als Bestandteil der politischen Jugendbildung. Die Reisen wurden in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte mit dem Schwerpunkt der Geschichte Osteuropas der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg organisiert.



Internationale Konferenz in Kiew

Im «Haus des Lehrers» in Kiew fand im November 2015 eine internationale Konferenz zum Thema «Mittel und Wege zur Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligung für die Entwicklung einer demokratischen Gesellschaft» statt, einschließlich Präsentation und Auswertung von Ergebnissen der ersten M18-Wahlen in drei ukrainischen Regionen.



Es nahmen die folgenden Experten teil: Diana Föls (Projektmanagerin «Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin» und U18-Koordinatorin in Berlin, Deutschland), Joanna Gospodarczyk (Direktorin des Bildungsdepartements der Stadt Warschau, Polen), Inga Paichadze (Geschäftsführerin der NGO «SIQA – Landesverband georgischer Bildungsinitiativen», Georgien), Maksim Iwanzow (Leiter der NGO «Schulprojekte», Russland), Wolodymyr Boschynskij (leitender Experte für staatlich-zivilgesellschaftliche Bildungsverwaltung beim Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Ukraine), Wladyslaw Schelokow (Leiter der NGO «Moderne Jugendwelt», verantwortlicher Sekretär des Bürgerrates beim Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Ukraine) und andere.

Besuch des Berliner jugendFORUMs

Im Dezember 2015 besichtigten Vertreter ukrainischer Organisationen der Jugendarbeit das Berliner jugendFORUM im Abgeordnetenhaus, mit dem Ziel, ein Jugendforum in Kiew gemeinsam mit ukrainischen und deutschen Partnern zu organisieren.



«Am Anfang drehten sich in meinem Kopf zwei Fragen: Wie kann man eine solche Veranstaltung im Abgeordnetenhaus durchführen (z.B. Breakdance im Plenarsaal tanzen)? Und wie konnten Jugendliche so eine riesengroße Maßnahme organisieren? Je mehr Antworten ich auf diese zwei Wie-Fragen gefunden habe, desto mehr wurde ich von der Idee des Projektes inspiriert und sah konkrete Möglichkeiten, es in der Ukraine umzusetzen. Und nun – von der Idee zum Handeln, denn wir können tatsächlich mehr bewegen!»

Anna Iwanowa, Projektteilnehmerin



«Mich hat das Format des jugendFORUMs beeindruckt – das komplette Gebäude des Abgeordnetenhauses wird für einen ganzen Tag der Jugend überlassen. Das zeigt, dass die Stadt tatsächlich an der Jugendpolitik und Jugendfragen interessiert ist. In der Ukraine gab es so was noch nie.» Oleksandr Santschenko, Projektteilnehmer

Ukrainische Organisationen und Projekte der Jugendarbeit



Tel.: +380936554752

Email: smsnad@ukr.net

Web: www.facebook.com/Відділ-молоді-та-спорту-Надвірнянської-РДА-982862418430859/

Abteilung für Jugend und Sport der staatlichen Bezirksverwaltung in Nadwirna

Die Abteilung ist zuständig für Fragen der Jugendpolitik, koordiniert die Aktivitäten zivilgesellschaftlicher Jugendorganisationen, führt Seminare, Trainings und Rundtischgespräche für junge Menschen zu verschiedenen Themen durch und informiert zu einer gesunden Lebensweise.



Tel.: +380506720762

Email: info@aei.org.ua
kivanlviv@gmail.com

Web: www.aei.org.ua

Agentur für europäische Innovationen

Die Arbeit der Agentur gilt vor allem der Förderung des Unternehmertums unter der Jugend, Kultur- und Bildungsprojekten, modernen Formen der Bildung und Lehre sowie dem internationalen Jugendaustausch. 2011 gründete die Agentur ein Zentrum für Jugendinitiativen, in dem junge Menschen ihre Möglichkeiten erkennen, ihre Potentiale entfalten, Gleichgesinnte finden und eigene Ideen realisieren können.



Tel.: +380432273626

Email: sch27@galaxy.vn.ua

Web: www.school27vmr.wix.com/home

Allgemeinbildende Mittelschule Nr. 27 des Stadtrates von Winniczja

Die Schule Nr. 27 des Stadtrates von Winniczja nimmt fortlaufend aktiv an allen in Winniczja stattfindenden internationalen Projekten für Kinder und Jugendliche teil. Schwerpunktthemen der Schule sind der Umweltschutz und der Sport. Der Schuldirektor ist ein Vertreter des internationalen Programms für Umweltbewusstsein ENO in der Ukraine.



Tel.: +380677416809;

+380930698694

Email: info@aei.org.ua;

Antikorruptionskampagne «SAUBERE HOCHSCHULEN»

«Saubere Hochschulen» ist eine Initiative junger Menschen, die verstehen, dass es unbedingt notwendig ist, sich zusammenzuschließen und gleichzeitig persönlich Verantwortung zu übernehmen. Ziel der Kampagne ist es, den Hochschulbereich wie auch die Gesellschaft insgesamt von Korruption zu befreien und

chystivysyi@gmail.com
Web: www.mitla.org.ua



Tel.: +380976647393
Email: mariiavaliavko@gmail.com
Web: www.czvl.org.ua



Tel.: +380664462512
Email: xuklya@gmail.com
Web: www.vk.com/brd_anticafe



Tel.: +380934259965,
+380444890247
Email: sharmLider@gmail.com
Web: www.sharmlider.jimdo.com

die Rechte und Interessen der Studierenden umzusetzen sowie ihr gesellschaftliches und rechtsstaatliches Bewusstsein zu stärken.

Beschäftigungszentrum für freie Menschen

Das Beschäftigungszentrum unterstützt Maidan-Teilnehmer sowie Zwangsumsiedler aus der Krim und anderen Regionen des Landes bei der Überwindung ökonomischer Problemlagen und bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Die Organisation hat sich das Ziel gesetzt, eine innovative soziale Institution mit Modellcharakter zu schaffen, die das Problem der Eingliederung von Bürgern in den Arbeitsmarkt lösen hilft, indem gewisse Standards und Ansätze für Arbeitsagenturen und Jobcenter entwickelt werden.

Das erste Anti-Café von Berdjansk «TSCHAS JE!» (Zeit gibt es!)

«TSCHAS JE!» ist im Bereich der Jugendarbeit aktiv, führt (kunst-) handwerkliche Workshops durch, bietet Spielabende für sozial benachteiligte Bevölkerungsschichten an und organisiert literarische Lesungen für die kreative Jugend, Kommunikationstreffe in englischer, deutscher und italienischer Sprache sowie motivierende Treffen mit interessanten Persönlichkeiten.

Der Rat der Oberschüler «SHARM» («Charme») im Stadtbezirk Schewtschenkiwskyj der Stadt Kiew

Die Hauptziele der selbstverwalteten Schülerorganisation «Aktive Jugend im Stadtbezirk Schewtschenkiwskyj» bestehen darin, Voraussetzungen für eine freie Entwicklung der Schüler zu schaffen und das Leben zu demokratisieren. Die Organisation realisiert Projekte zur Unterstützung von Angehörigen der Streitkräfte, die am Kampf gegen die Separatisten in der Ostukraine mitwirken, von Kindern, die ohne elterliche Fürsorge aufwachsen, sowie von Kindern, die sich im Osten der Ukraine befinden. Sie realisiert Umweltprojekte und engagiert sich für Tierheime. Für Oberschüler werden berufsorientierende Maßnahmen durchgeführt.



Tel.: +380679155817

Email: wiedergeburt.zp@gmail.com

Web: www.chatsolo.com

Deutsche Gemeinde von Saporischschja «Widrodshennja» («Wiedergeburt»)

Die Angebote der deutschen Gemeinde «Wiedergeburt» richten sich an Jugendliche mit deutschen Wurzeln sowie an alle, die sich für die Sprache und Kultur Deutschlands/der deutschsprachigen Länder interessieren. Zu ihren Aktivitäten gehören die Organisation und Durchführung von Sprachcamps, eine Sonntagsschule für Kinder, die Organisation eines internationalen Jugendaustauschs zwischen Partnerstädten und Projekte unter dem Motto «Auf den Spuren der Deutschen im Gebiet Saporischschja».



Tel.: +380976402756

Email: pangeayultimadcc@gmail.com

Web: www.pangeya.com.ua

Entwicklungszentrum «Pangaea Ultima»

Die wichtigsten Tätigkeitsbereiche des Zentrums sind: informelle Bildung, Fremdsprachenunterricht, Freiwilligenbewegung, sowie internationaler Jugendaustausch und Studiencamps u. a. zu den Themen: unabhängige Massenmedien, Umwelt und nachhaltige Entwicklung.



Tel.: +380444505562

Email: valentina@lecos.org

Web: www.klb.kiev.ua

Euro Klub «LECOS»

Der Euro Klub «LECOS» des Kiewer Business-Lyzeums bietet Schülern und Lehrern außerhalb der Schulzeit einen gemeinsamen Raum für die Entwicklung und Umsetzung von Kinder- und Jugendprojekten zu verschiedenen Themen. Es werden soziale, ökologische, kulturelle und sportliche Projekte initiiert und gemeinsam mit internationalen Partnern aus dem Bildungsbereich verwirklicht.



Європейський форум студентів

Tel.: +380504477006

Email: info@aegee.kiev.ua

Web: www.aegee.kiev.ua

Forum der europäischen Studenten AEGEE-Kiew

AEGEE (Association des Etats Généraux des Etudiants de l'Europe – Europäisches Studentenforum) ist eine der größten internationalen Jugendorganisationen in Europa. Sie befasst sich mit Fragen der europäischen Integration, dem kulturellen Austausch und der Förderung der informellen Bildung. AEGEE-Kiew beteiligt sich an Austauschprogrammen, Sommeruniversitäten und Forschungen der anderen europäischen Organisationen und verwirklicht auch eigene Projekte.

Gemeinnützige Organisation des Dorfes Wesele «Selbstverwaltung heißt selbst gute Taten initiieren»

Tel.: +380992289256

Email: ivanisenkov@ukr.net

Web: keine

Die Kernaufgaben der Organisation sind die Verbesserung der sozio-ökonomischen Lage von Mitbürgern im lokalen Umfeld, die Einbeziehung und Unterstützung der aktiven Jugend, die soziale Unterstützung von Waisen, Halbweisen und Kindern, die unter schwierigen Lebensbedingungen aufwachsen, sowie von Binnenflüchtlingen. Ihre Projekte realisiert die Organisation mit Unterstützung internationaler Zuwendungsgeber und Organisationen.



Tel.: +380632322370

Email: tusk.obnova@gmail.com

Web: www.obnova.net.ua

Gemeinschaft der ukrainischen katholischen Studenten «Obnova» («Erneuerung»)

Die Gemeinschaft fördert Studierende bei der Herausbildung einer aktiven zivilgesellschaftlichen Position auf der Grundlage christlicher Werte. Es werden jede Woche Seminare mit dem Ziel der Weiterbildung zu gesellschaftlichen, geistigen und politischen Themen durchgeführt. Außerdem werden weitere Kultur- und Bildungsveranstaltungen, nationale ukrainische Abende, Konferenzen und Bälle organisiert.



Tel.: +380661795434

Email: euroyouth_int@ukr.net
anna.sion@gmail.com

Web: www.euroyouth.org.ua

Gesamtukrainische Jugendorganisation «Europäische Jugend der Ukraine»

Das wichtigste Ziel der «Europäischen Jugend der Ukraine» besteht darin, Bürger zusammenzubringen, um auf Basis demokratischer und freiheitlicher Werte soziale, wirtschaftliche, kreative und andere gemeinsame Interessen zu vertreten bzw. umzusetzen. Die Hauptaufgaben bestehen darin, in der Gesellschaft der Ukraine die Idee der europäischen Integration des Landes zu verbreiten und zu einem positiven Image der Ukraine in Europa beizutragen.



Gesamtukrainische Jugendorganisation «Jugend der demokratischen Allianz»

Die «Jugend der demokratischen Allianz» ist eine gesamtukrainische Jugendorganisation, die auf eine zwanzigjährige Erfahrung

Tel.: +38044338-24-68
Email: molod@dem-alliance.org
Web: www.molod-da.org/



Tel.: +380961296441
Email: b.moloda.office@gmail.com
Web: www.bm.org.ua



Tel.: +380936966090
Email: mnr.sekretariat@gmail.com
Web: www.mnr.in.ua



Tel.: +380669325890
Email: ukrassembly@gmail.com;
yunasheikh@gmail.com
Web: www.mun.kiev.ua

zurückblickt. Das Ziel der Organisation besteht in der Entwicklung einer demokratischen Gesellschaft und einer aktiven Beteiligung der Jugend am gesellschaftlichen Leben. Die «Jugend der demokratischen Allianz» führt verschiedene Projekte durch, wie: Freiwilligenprojekte, wohltätige Projekte, Umweltprojekte und integrationsfördernde Freizeitprojekte.

Gesamtukrainische Jugendorganisation «Junges Vaterland»

«Junges Vaterland» ist die Jugendorganisation der politischen Partei «Gesamtukrainische Vereinigung ‚Vaterland‘». Sie wurde 2007 gegründet und ist in allen Regionen der Ukraine vertreten. Hauptanliegen sind die Verwirklichung und Wahrung der gesetzlich garantierten sozialen, wirtschaftlichen, politischen, geistigen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder sowie die Einbeziehung der Jugend in das gesellschaftliche und politische Leben des Landes.

Gesamtukrainische Jugendorganisation «Junge Volksbewegung»

Die «Junge Volksbewegung» bekennt sich zu den Ideen von Wjatscheslaw Tschornowil und besteht aus jungen Leuten, die sich zum Ziel gesetzt haben, die ukrainische Jugend auf Grundlage patriotischer Werte zu erziehen, einen demokratischen Staat aufzubauen, sich für die euroatlantische Integration der Ukraine einzusetzen und den Bildungsstand der Jugend wie auch generell der Gesellschaft zu politischen Fragen zu verbessern.

Gesamtukrainische Jugendversammlung

Die «Gesamtukrainische Jugendversammlung» ist eine neu gegründete unabhängige Jugendorganisation. Ihr Ziel ist es, das Bürgerbewusstsein zu fördern und die Rolle und Anerkennung der Jugend in der ukrainischen Gesellschaft zu stärken. Die Organisation unterstützt junge Menschen in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung und bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Außerdem stellt sie zu Bildungszwecken die Arbeit der Europäischen Union, des Europäischen Parlaments und Gerichtsverhandlungen nach.



Tel.: +380442880915, +380675496299

Email: alternative.v.pr@gmail.com

Web: www.alternative-v.com.ua

Gesamtukrainischer Verband der Jugendzusammenarbeit «Alternative-V»

Der Verband wurde gegründet, um die Zusammenarbeit zwischen Jugendorganisationen zu fördern und die aktive bürgerliche Position junger Menschen zu stärken. Dafür werden junge Menschen in Freiwilligenprogramme in Bereichen wie: Bildung, Sport, Kultur, Umwelt, Schutz des geschichtlichen Erbes, Hilfe für sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen einbezogen. Die Tätigkeit von «Alternative-V» ist darauf ausgerichtet, zu einer friedlicheren Gesellschaft beizutragen und soziale Ungerechtigkeit zu mindern.



Tel.: +380322357455

Email: center@novadoba.org.ua

Web: www.novadoba.org.ua

Gesamtukrainischer Verband der Lehrer für Geschichte und Sozialwissenschaften «Nova Doba» («Neuer Tag»)

Der Verband setzt sich für die Einführung einer politischen Erziehung und Bildung sowie für die Stärkung der demokratischen Gesellschaft und die Einhaltung der Menschenrechte ein. «Nova Doba» führt Seminare für ukrainische Lehrer und Methodenspezialisten zur Weltgeschichte und zum Kulturdialog durch und initiiert die Gründung von Bildungszentren für Kinder, die von den militärischen Auseinandersetzungen in der Ostukraine und von der Besetzung der Krim betroffen sind.



Tel.: +380951673730

Email: ukrorg2015@ukr.net

Web: www.ukrdonbass.com.ua

Gesamtukrainischer Verband «Ukrainer aus Donbass und Krim»

Die Organisation hat zur Aufgabe, die Integration von Binnenflüchtlingen und ihr Miteinander mit der jeweiligen ortsansässigen Bevölkerung voranzubringen. Sie engagiert sich für die seelische und körperliche Gesundheit sowie für die soziale Absicherung der Binnenflüchtlinge und für den Schutz ihrer gesellschaftlichen und verfassungsmäßigen Rechte. Die wichtigsten Tätigkeitsbereiche sind: Kultur- und Bildungsprojekte, Trainings, Kurse und die Arbeit mit Kindern von Binnenflüchtlingen.

Tel.: +380501722264

Email: prav.simya@gmail.com

Web: <https://www.facebook.com/prav.simya/>

Gesamtukrainische Vereinigung für den Schutz der Familienrechte

Die Organisation leistet Bildungsarbeit mit dem Ziel, das Wissens- und Kulturniveau von Familien zu erhöhen, ethische



Tel.: +380636386871

Email: oksana.myronko@gmail.com

Web: www.jciyouth.com



МЕЖНАРОДНИЙ БЛАГОТВОРИТЕЛЬНИЙ
ФОНД ХОРОШИХ ДЕЛ

Tel.: +380994744757

Email: kn@good-deeds.ua

Web: www.good-deeds.ua



Tel.: +380977111483

Email: ukrpolger@ukr.net

Web: www.ukrpolgerm.com



Tel.: +380662808725

Email: hmigkptk@gmail.com

Web: www.facebook.com/hmigkptk

Internationale Jugendkammer der Ukraine

Die Internationale Jugendkammer der Ukraine ist eine ukrainische Filiale der Internationalen Föderation der Unternehmer und jungen Fachleute (Junior Chamber International). Die Kammer organisiert Bildungs- und Networkingveranstaltungen. Ihre Projekte sind darauf ausgerichtet, junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und bei der Entfaltung von Unternehmer- und Führungsqualitäten zu fördern.

Internationale Wohltätigkeitsstiftung für gute Taten

Die Stiftung fördert die Entwicklung innovativer Bildungsprogramme und Informationskampagnen, die darauf ausgerichtet sind, junge Menschen bei der Herausbildung ihres Selbstbewusstseins zu unterstützen. Sie hilft besonders begabten Jugendlichen bei der Verwirklichung ihrer Potentiale, unterstützt Waisenkinder und informiert zu Möglichkeiten der Adoption.

Internationale zivilgesellschaftliche Organisation «Ukraine-Polen-Deutschland»

Die gemeinnützige Organisation hat das Anliegen, die Freundschaft und enge Zusammenarbeit der Bevölkerung der Ukraine, Polens und Deutschlands zu stärken und die sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und sonstigen Interessen ihrer Mitgliedsorganisationen zu vertreten. Sie entwickelt und unterstützt direkte internationale Kontakte und Beziehungen und ermöglicht so den Erfahrungsaustausch zwischen den drei Ländern und die Durchführung von bi- und trilateralen Maßnahmen und Veranstaltungen.

Jugendinitiative «Kypjatok» («Siedendes Wasser»), Cherson

Hauptanliegen der Jugendinitiative «Kypjatok» sind informelle Bildungsangebote für junge Menschen, darunter solche zur Berufsorientierung für Schüler, und alternative Freizeitveranstaltungen (z.B. unter Einbeziehung von Elementen aus der chinesischen Teezeremonie). Die Initiative realisiert zwei

Programme für Schüler: die «Ungewöhnlichen Vorlesungen zur Berufsorientierung» und das Training für Studenten und Jugendliche «Peppe dein Gehirn auf!». Das Projekt «Der große Diskussions-Collider» nutzt Debatten als Bildungsmethode und bietet der Zielgruppe eine Dialogplattform.



Tel.: +380988355197

Email: larisagolovko2014@gmail.com

Web: www.facebook.com/groups/575662952562156

Jugendkommunikationszentrum «Doloni» («Hände») (Initiativgruppe der Jugendbibliothek von Gebiet Saporischschja)

Das Kommunikationszentrum fördert die geistigen und kulturellen Potenziale sowie den Sozialisationsprozess der jungen Bevölkerung. Zugleich fungiert es als Bildungs- und Kommunikationszentrum für innovative Projekte und sonstige Aktivitäten, die sich an alle Bevölkerungsgruppen richten und für das Lesen und den Erwerb von Wissen werben. Sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen erhalten hier außerdem psychologische Beratung.



Tel.: +380347168544,
+380968200641

Email: manyava@i.ua

Web: www.manyava.ucoz.ua

Jugendliche Umweltorganisation «Nash dim – Manjava» («Unser Haus – Manjava»)

Die Organisation vereint Menschen mit gemeinsamen Vorstellungen zum Thema Umweltschutz. Die Mitglieder sind Wissenschaftler sowie Studierende und andere junge Aktivisten mit der Bereitschaft, sich für den Umweltschutz, eine effiziente Verwendung natürlicher Ressourcen und die Einführung von Mechanismen einer nachhaltigen Entwicklung zu engagieren.



Tel.: +380638191000;+380996003778

Email: babaevakat@gmail.com

Web: www.facebook.com/pages/MFO-Світ-навколо-нас/888068047929179

Jugendorganisation «Die Welt um uns herum»

«Die Welt um uns herum» hilft jungen Menschen, sich auf ein selbstbestimmtes Leben vorzubereiten sowie aktive bürgerliche und gesellschaftliche Positionen herauszubilden. Die Organisation fördert die Entwicklung junger Menschen zu Persönlichkeiten, die sowohl in der Ukraine als auch außerhalb des Landes als verantwortungsbewusste Bürger auftreten.



Tel.: +380986040551

Email: Lishchynsky.m@gmail.com

Web: www.vk.com/m.lishchynskyy



Tel.: +380632820986

Email: bytruk@ukr.net

Web: www.facebook.com/

Молодіжна-Фундація-Європейських-Ініціатив-1665591850391588



Tel.: +380502333520

Email: pravda.zakon@ukr.net

Web: www.facebook.com/Асоціація-правозахисників-Волинської-області-1106876629374433/



Tel.: +380959269707

Email: st.andrijchuk@gmail.com

Web: www.plast.org.ua

Jugendportal der Stadt Butschatsch «Butschatsch-ART»

Das Jugendportal hat sich zum Ziel gesetzt, verschiedene Jugendinitiativen der Stadt miteinander zu vernetzen, eine leistungsfähige Plattform für die Entfaltung der jungen Generation zu schaffen und in Butschatsch eine aktive Jugendszene zu fördern.

Jugendstiftung der europäischen Initiativen

Die Aufgabe der Stiftung besteht darin, in der ukrainischen Gesellschaft Begriffe wie Toleranz, Freiheit, Würde, Gerechtigkeit, Bürgerbewusstsein, Demokratie und Wohltätigkeit durch die Verbreitung entsprechender Informationen stärker zu verankern. Darüber hinaus werden Fachkräfte, die zu Fragen der Inklusion arbeiten, von der Stiftung methodisch unterstützt.

Menschenrechtsverein des Gebiets Wolynien

Die Tätigkeit des Vereins richtet sich darauf, unter Nutzung internationaler Erfahrungen die aktive Beteiligung der Bürger und Gemeinden am politischen und gesellschaftlichen Leben zu erhöhen und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Konkrete Ziele sind die Schaffung neuer Arbeitsplätze und die Bekämpfung der Korruption in Politik und Verwaltung.

Nationale Pfadfinder-Organisation «Plast»

Das Hauptziel der Organisation besteht darin, Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen, indem sie zum freiwilligen Engagement und zur Teilnahme an unterschiedlichen außerschulischen Bildungsangeboten motiviert werden. Plast organisiert Gesundheitscamps für Kinder, Reisen sowie verschiedene soziale und wohltätige Initiativen zugunsten von Kinderheimen und schwerkranken Menschen.



МАЛА АКАДЕМІЯ НАУК УКРАЇНИ

Tel.: +380984340717

Email: kravchenko.u@gmail.com

Web: www.man.gov.ua

Nationales Zentrum «Kleine Akademie der Wissenschaften der Ukraine»

Die Kleine Akademie der Wissenschaften der Ukraine organisiert und koordiniert wissenschaftliche Forschungsaktivitäten von Schülern, schafft günstige Bedingungen für die Förderung von deren Intelligenz, geistiger Entwicklung, Kreativität und beruflicher Selbstbestimmung und steigert somit das wissenschaftliche Potential des Landes. Zu einem wichtigen und aktuellen Arbeitsbereich der Organisation gehören die Entwicklung einer politischen Bildung und die Förderung des Demokratieverständnisses junger Menschen.



Tel.: +380443885179;
+380503305179

Email: i.nosach@p4ec.org.ua

Web: www.p4ec.org.ua

Partnerschaft «Für jedes Kind»

Diese Wohltätigkeitsorganisation hilft Familien, Gemeinden und dem Staat dabei, das Recht eines jeden Kindes auf ein Heranwachsen in einem harmonischen familiären Umfeld zu schützen. Im Mittelpunkt stehen die Anliegen, die Zahl der Sozialwaisen zu mindern und die beruflichen Qualifikationen von Fachleuten zu erhöhen, die sich für die Interessen von Kindern und Jugendlichen einsetzen. Die Partnerschaft «Für jedes Kind» fördert ferner auch die Herausbildung einer aktiven Bürgerhaltung bei jungen Menschen.

Rechtsschutzverein «Täuschungsfrei»

Tel.: 380504075556

Email: fmngo@ukr.net

Web: www.facebook.com/pages/ГО-Правозахисне-об'єднання-Свобода-від-маніпуляцій/1457426241176701

Die Organisation führt in Schulen im Gebiet Sumy das Projekt «Vom Oberschüler zum bewussten Bürger» durch. Das Ziel des Projektes besteht darin, den Oberschülern zu erklären, was es bedeutet, ein Bürger zu sein, und sie dabei zu unterstützen, sich bewusst über die eigene Rechte und Pflichten als Bürger der Ukraine zu informieren und von diesen Gebrauch zu machen. Die Organisation ist offen für neue Kooperationspartner und für neue Erfahrungen im Bereich der politischen Bildung von Kindern und Jugendlichen.



Tel.: +380638664664

Email: kreativ.vinnitsa@gmail.com

Web: www.facebook.com/kreativ.vin



Tel.: +38061220-90-04,
+380612200213

Email: idos-zp@ukr.net

Web: www.idos.zp.ua



Tel.: +380674173586

Email: nmgo_mira@ukr.net

Web: www.vk.com/nmgo_mira



Tel.: +380989468488

Email: info@fri.com.ua

Web: www.fri.com.ua

Regionales Informationszentrum von Winnyzja «Kreativ»

Die Organisation entwickelt und realisiert Programme zur Förderung der Zivilgesellschaft. Sie verbreitet in der ukrainischen Gesellschaft aktiv Informationen zu Fragen der europäischen Integration und weiteren Themen und fördert die bürgerschaftliche und die informelle Bildung sowie das freiwillige Engagement.

Schule «EidoS»

Die Schule «EidoS» schafft Bedingungen dafür, dass Schüler lernen, erworbenes Wissen im Alltag zu nutzen, Hypothesen selbstständig zu bilden, Schlussfolgerungen zu ziehen und in Eigeninitiative Lösungen für neue Aufgaben zu suchen, wie sie sich Menschen im Leben stellen. Dazu werden diverse Projekte realisiert, kompetenzbasierte Aufgaben gelöst und pädagogische Rollenspiele und Kreativ-Wettbewerbe durchgeführt.

Städtische zivilgesellschaftliche Organisation von Nischyn «Mira»

Die Organisation unterstützt Bürgerinitiativen, fördert die Entwicklung aller Formen und Richtungen der sozialen Partnerschaft zwischen staatlichen Stellen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft und bezieht die Jugend der Stadt in die Umsetzung dieser Ziele ein.

Stiftung der regionalen Initiativen

Die gesamtukrainische Jugendorganisation «Stiftung der regionalen Initiativen» ist ein leistungsstarkes Zentrum zur Unterstützung der aktiven Jugend und ihrer Organisationen sowie junger Führungskräfte in der Ukraine. Die Organisation fördert Initiativen von Studierenden und generell von jungen Menschen und setzt sich für eine Steigerung der Anzahl junger Aktivisten in der Zivilgesellschaft ein.



Tel.: +380562470866
Email: ngo.openpolicy@gmail.com
Web: www.openpolicy.org.ua

Stiftung «Offene Politik»

Die Stiftung betrachtet es als ihre Mission, die Entstehung einer demokratischen, rechtsstaatlichen und sozial orientierten Gesellschaft auf Grundlage einer nachhaltigen Entwicklung und der Entfaltung des wissenschaftlichen Potentials des Landes zu fördern. Angestrebt wird auch die verstärkte Integration der Jugend in die europäische Gesellschaft. Es werden Menschen einer neuen Generation erzogen und gebildet, die zugleich traditionelle Werte schätzen und respektieren.



Tel.: +380673224278
Email: vika74td@gmail.com
Web: www.coyc.in.ua

Studentische Organisation der ukrainischen Scouts «SOUS»

Die Kinder- und Jugendorganisation «SOUS» («Soße») begeistert Kinder und Jugendliche für die Pfadfinderbewegung und hat langjährige Erfahrung mit der Durchführung verschiedener Maßnahmen für Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen, darunter auch für Kinder aus sozial schwachen Familien und für Kinder mit Behinderungen.



Tel.: +380672540165
Email: nycukr@gmail.com
Web: www.nycukraine.org

Ukrainischer Landesjugendrat

Ziel des Landesjugendrates ist es, die aktive Partizipation der Jugend in der Ukraine zu stärken und zu entwickeln, sowie die Interessen der Jugend landesweit und weltweit zu vertreten. Im Mittelpunkt stehen dabei der Schutz der Bürgerrechte und das Eintreten für die politischen Rechte der ukrainischen Jugend. Der Verein will dazu beitragen, die Möglichkeiten junger Menschen zur persönlichen Entfaltung wie auch zur aktiven Teilhabe am gesellschaftlich-politischen Leben zu erweitern.



Tel.: +380505471886
Email: alumni.krok@gmail.com
Web: www.alumni.krok.edu.ua

Verband der Absolventen der Kiewer Universität «KROK» («Schritt»)

Der Verband trägt dazu bei, dass Kontakte zwischen den Absolventen der Universität «KROK» entstehen und gepflegt werden. Ressourcen der Absolventen (Wissen, Beziehungen, Finanzen usw.) werden dazu genutzt, gemeinsam verschiedene gemeinnützige Bildungs- und Sozialprojekte umzusetzen.



Tel.: +380968725292

Web: www.sim.org.ua,
www.new.vk.com/sim_org_ua



Tel.: +380674653324

Email: lipar@ukr.net

Web: www.edudevelop.org.ua



Tel.: +380679913640;
+380956689719

Email: lubart10@gmail.com

Webseite: www.facebook.com/Калуська-міська-філія-Союзу-українок-777445142335663/timeline?ref=page_internal



Tel.: +380979040847

Email: ourvision70@gmail.com

Web: www.nashiviziji.blogspot.com

Verband der Initiativjugend «SIM» («Sieben»)

Der Verband will junge Menschen auf dem Weg in ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Leben unterstützen. Schwerpunktmäßig befasst er sich damit, Initiativen der Jugend zu verwirklichen bzw. zu fördern, junge Menschen zu Persönlichkeiten und künftigen Führungskräften zu entwickeln und die Gemeinschaft der aktiven Jugend auszubauen.

Vereinigung «Agentur für die Entwicklung der Bildungspolitik»

Wichtigste Tätigkeitsfelder der Vereinigung sind: die unabhängige Evaluation von Verwaltungsentscheidungen der staatlichen Behörden im Bildungsbereich, die Evaluation und Begutachtung von Strukturen und Maßnahmen der staatlichen Bildungspolitik sowie die Informationsverbreitung zur Bildungspolitik in der Ukraine, Europa und der Welt.

Vertretung des Vereins der Ukrainerinnen in Kalusch

Die Kaluscher Filiale des Vereins der Ukrainerinnen befasst sich mit dem Schutz der Rechte und der Interessen von Frauen sowie mit der Entwicklung und Stabilisierung zivilgesellschaftlicher Strukturen. Kindern und Jugendlichen werden informelle Bildungsangebote unterbreitet. Eine weitere Aufgabe ist die Förderung eines Freiwilligennetzes in der Stadt. Die Filiale verwirklicht ferner auch verschiedene proeuropäische Veranstaltungen und ein internationales Jugendaustauschprogramm.

Wohltätige Frauenorganisation «Unsere Visionen»

Die Organisation hat das Ziel, Frauen, Jugendlichen und Kindern soziale Unterstützung zu gewähren sowie deren geistige Entwicklung, Bildungsniveau und Wissen um eigene Rechte zu fördern. Außerdem gewährt «Unsere Visionen» besonders talentierten und kreativen Menschen finanzielle und organisatorische Unterstützung und fördert aktiv die Idee der europäischen Integration der Ukraine.



Tel.: +380412460565;
+380989031073; +380634294983
Email: planetadlyadetey@ukr.net
Web: www.planetforchildren.blogspot.com



Tel.: +380462970624
Email: lgvs@yandex.ru
Web: www.lgv.cn.ua



САМОГОРНИТЕЛЬНИЙ ФОНД
ПОМОГАЕМ

Tel.: +380567324807
Email: pr@pomogaem.com.ua
Web: www.pomogaem.com.ua



Tel.: +3809755 30 820
Email: office@orphansfuture.org
Web: www.orphansfuture.org

Wohltätigkeitsorganisation «Ein Planet für Kinder»

Das Ziel der Organisation liegt in der vielseitigen Entwicklung von Kindern: Jedem Kind wird dabei geholfen, seine kreativen Potentiale zu entdecken und seine Talente zu verwirklichen. Zugleich wird Wert darauf gelegt, dem Kind ein konstruktives soziales Verhalten zu vermitteln und es zu einem eigenständigen und engagierten Mitglied der Gesellschaft zu erziehen.

Wohltätigkeitsorganisation «Gesamtukrainisches Netz der Menschen mit HIV/AIDS» (Niederlassung im Gebiet Tschernihiw)

Die Organisation vertritt die Interessen von Menschen mit HIV/AIDS, die in der Ukraine leben. Sie unterstützt betroffene Familien und vermittelt der städtischen Jugend, aber auch allen anderen Bevölkerungsgruppen jede Art von Information zum Thema HIV/AIDS.

Wohltätigkeitsstiftung «Dopomagajemo» («Lasst uns helfen»)

Die Stiftung setzt eigene Projekte um und gewährt den Projekten anderer Träger finanzielle und organisatorische Unterstützung. Zu den Arbeitsfeldern gehören: der Schutz der Kinderrechte; die Förderung von Kindern und Jugendlichen; die Inklusion von Kindern mit Behinderungen; die Hilfe für Waisen, Pflegekindern und Kindern aus Kinderheimen; jede Art der Unterstützung für Familien, bei denen Waisen aufwachsen oder die schwerbehinderte Kinder oder Kinder mit besonderen Bedürfnissen haben; die Unterstützung von Familien in Notlagen sowie von Binnenflüchtlings aus der Ostukraine und von der Krim.

Wohltätigkeitsstiftung «Zukunft der Waisenkinder» des Gebiets Ternopil

Die Stiftung führt Wohltätigkeitsveranstaltungen durch, bietet Ausflüge für Kinder und Jugendliche aus Waisenheimen im Gebiet Ternopil an und ist Träger eines Informations- und Ressourcenzentrums für junge Menschen, die im Heim gelebt haben.



Tel.: +380973080287

Email: centrprosv@gmail.com

Web: www.edu-center.in.ua

Zentrum für Aufklärung und Entwicklung des Menschen

Die Organisation engagiert sich dafür, Menschen, die in schwierigen sozialen Verhältnissen leben (unter anderem aufgrund politischer Rahmenverhältnisse oder psychologischer Voraussetzungen), bei der vielseitigen Entfaltung ihrer Persönlichkeit zu unterstützen. Die wichtigsten Zielgruppen sind Jugendliche in ländlichen Regionen, Binnenflüchtlinge sowie Kinder aus Problemfamilien. Die Aktivitäten umfassen Bildungs- und Entwicklungsprogramme, Freizeitangebote sowie rechtliche und soziale Unterstützung.



Tel.: +380675388992

Email: cehrin.ngo@gmail.com

Web: www.cehrin.org.ua

Zentrum für Bürgerinitiativen

Das Zentrum für Bürgerinitiativen dokumentiert, erforscht und verbreitet Formen der Selbstorganisation und Selbstverwaltung, entwickelt Instrumente der Interaktion zwischen Bürgern und Verwaltungsbehörden auf lokaler Ebene und gibt thematische Handbücher und Leitfäden heraus. Seit 2014 gehört zur Tätigkeit der Organisation auch die von Freiwilligen getragene humanitäre und psychologische Unterstützung von Personen, die sich am Kampf gegen die Separatisten in der Ostukraine beteiligen oder beteiligt haben.



Tel.: +380506545621, +380992869959

Email: centerukraine@gmail.com

Web: www.center-ukraine.org.ua

Zentrum für europäische Zusammenarbeit

Das Zentrum für europäische Zusammenarbeit versorgt interessierte Jugendliche, Dozenten und Lehrer an verschiedenen Bildungseinrichtungen sowie Führungskräfte von NGOs und anderen Strukturen im Gebiet Donezk mit Informationen und methodischem Wissen. Das Zentrum will zum Aufbau der Zivilgesellschaft beitragen, indem es das Heranwachsen einer sozial aktiven Jugend fördert und entsprechende Rahmenbedingungen einer erfolgreichen Persönlichkeitsentwicklung herstellt.



Zentrum für Geschlechterstudien, Gebiet Charkiw

Die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Zentrums sind die Sensibilisierung und Aufklärung zum Thema «Gender» und die

Tel.: +380504031325

Email: gender.museum@gmail.com

Web: www.genderculturecentre.org

Verbreitung von Informationen zu Frauen- und Genderfragen in der Öffentlichkeit. Die Organisation fördert den kulturellen Austausch zwischen der Ukraine und anderen Ländern sowie die Stärkung der internationalen Frauenbewegung.



Tel.: +380679010053

Email: dyadya@gmail.com

Web: www.profy.edukit.zp.ua

Zentrum für Karrierebildung «Profis»

Das Zentrum verwirklicht Angebote der informellen Bildung mit den folgenden Schwerpunkten: Vermittlung beruflicher und fachlicher Fähigkeiten und Kompetenzen einschließlich Führungsqualitäten; Förderung der Selbstbeschäftigung und Existenzgründung bei den Jugendlichen, Verbreitung von Informationen zur Arbeitsplatzsuche unter jungen Menschen aus Kleinstädten, Förderung des bürgerschaftlichen Engagements der Jugendlichen.



Tel.: +380934648222

Email: euroleader@meta.ua

Web: www.euroleader.in.ua

Zivilgesellschaftliche Organisation «Euroleader»

Die Organisation wurde gegründet, um die Entwicklung der Zivilgesellschaft durch die Ausarbeitung und Umsetzung von Programmen und Projekten zu Fragen der Bildung und Rechtsstaatlichkeit zu fördern und um die Gleichstellung der Geschlechter in der Ukraine zu erreichen. Sie trägt zur europäischen Integration der Ukraine bei und bietet der LGBT-Community eine Vertretung ihrer Rechte und Interessen. Ferner wird Vertretern der LGBT-Community kostenfreie psychologische Unterstützung gewährt.



Tel.: +380975505123;

+380502099873

Email: welcome@ukraine-europe.club

Web: www.ukraine-europe.club

Zivilgesellschaftliche Organisation «EUROPÄISCHE WAHL»

Die «Europäische Wahl» beschäftigt sich mit der europäischen Integration der Ukraine, organisiert Reisen in EU-Länder sowie Bildungsprogramme und informiert die ukrainischen Massenmedien über aktuelle Ereignisse in der EU. Die Organisation realisiert verschiedene weitere proeuropäische Projekte. Zurzeit wirkt sie aktiv an dem Projekt «Europajahr in der Ukraine 2020» mit.



Tel.: +380506227508;
+380931221638; +380969384913
Email: turbota2010@gmail.com
Web: www.facebook.com/NR0Turbota

Zivilgesellschaftliche Organisation «Fürsorge und Unterstützung»

Die Organisation arbeitet mit Heranwachsenden und jungen Erwachsenen aus sozial benachteiligten Bevölkerungsschichten. Sie bereitet Schüler, die in Heimen leben, auf ein selbständiges Leben vor und unterstützt sie in der Phase des Übergangs. Ferner wird Jugendlichen aus Problemfamilien Hilfe gewährt.



Tel.: +380977771315
Email: office@sii.org.ua
Web: www.sii.org.ua

Zivilgesellschaftliche Organisation «Institut der gesellschaftlichen Initiativen»

Das «Institut der gesellschaftlichen Initiativen» setzt soziokulturelle und informative Bildungsprojekte um, die darauf ausgerichtet sind, Vertretern der Jugend bzw. des regierungsfernen Umfeldes Möglichkeiten für die Persönlichkeitsentfaltung zu bieten und in der Ukraine eine starke Zivilgesellschaft aufzubauen. Das Institut arbeitet mit staatlichen Organisationen und Behörden, der Wirtschaft und Bürgern zusammen, um seine Ziele zu erreichen.



Tel.: +380445928669
Email: youth.alternative.ua@gmail.com
Web: www.ya.org.ua

Zivilgesellschaftliche Organisation «Jugendalternative»

Die Aufgabe der Organisation besteht in der Beteiligung der Jugend am politischen Leben der Ukraine. Es werden Hospitationen bei staatlichen Behörden organisiert, Politiker einer neuen Generation herangezogen, demokratische Werte und Ideen unter der Jugend verbreitet und junge Leute zur Beteiligung am gesellschaftlichen Leben motiviert.



Tel.: +380501741819
Email: stupak-oksana@ukr.net
Web: www.msy.org.ua

Zivilgesellschaftliche Organisation «Jugend aus dem Osten der Ukraine»

Die Tätigkeit der Organisation ist darauf ausgerichtet, Jugendlichen aus der Ostukraine bei der Lösung ihrer sozialen Probleme zu helfen. Sie verwirklicht unter anderem Kultur-, Bildungs- und Erziehungsmaßnahmen für junge Menschen in den Städten Slowjansk und im Gebiet Donezk.



Web: www.facebook.com/myway05052012

Zivilgesellschaftliche Organisation «Mij Schljach» (Mein Weg)

Die Kernaufgaben der Organisation bestehen in der Einbeziehung der Jugend ins gesellschaftliche Leben und in der Erziehung und Entwicklung ihrer moralischen, ethischen, geistigen und physischen Fähigkeiten sowie kulturellen und geistigen Werte. «Mij Schljach» hilft jungen Menschen dabei, bewusst den eigenen Weg zu finden, und beteiligt sich an der Lösung zentraler Fragen der Stadtentwicklung, die den jungen Menschen besonders wichtig sind.



Tel.: +380660702383
Email: tyshchenko@poruch.ua
Web: www.poruch.ua

Zivilgesellschaftliche Organisation «Porutsch» («Nebenan»)

Ziel der Organisation ist es, in der Ukraine durch eine Ausweitung des freiwilligen Engagements die Zivilgesellschaft zu fördern und Führungskräfte einer neuen Generation heranzuziehen. Um die angestrebte nachhaltige Entwicklung zu erreichen, werden Aktivitäten v. a. in den folgenden Bereichen durchgeführt: Monitoring gesellschaftlicher Bedarfe, Organisation wohltätiger Projekte, Koordination der Arbeit von Freiwilligen.



Tel.: +380665309385
Email: youthspaceukraine@gmail.com
Web: www.molod.s-host.net

Zivilgesellschaftliche Organisation «Räume für die Jugend»

Zentrale Arbeitsthemen der Organisation sind der Schutz der Rechte und Interessen von Jugendlichen sowie die aktive Beteiligung junger Menschen am politisch-gesellschaftlichen Leben auf regionaler, staatlicher und internationaler Ebene. Die Organisation unterstützt mit vielfältigen, auch innovativen Maßnahmen Kinder und Jugendliche bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten in vielen verschiedenen Bereichen.



Tel.: +380632572839
Email: robvybory@gmail.com
Web: www.robvybory.in.ua

Zivilgesellschaftliche Organisation «Roby vybory» («Führe Wahlen durch»)

«Roby vybory» ist eine Bildungs- und Informationskampagne mit dem Ziel, jungen Menschen zu verdeutlichen, wie wichtig Wahlen sind. Sie trägt dazu bei, dass sie die Bedeutung und die technischen Abläufe von Wahlen besser verstehen, und unterstützt sie darin, kritisch und rational politische Präferenzen zu setzen und die eigene Stimme wohlüberlegt zu erheben und einzusetzen.



Tel.: +380442213811;
+3800677749177

Email: info@ssm.in.ua

Web: www.ssm.in.ua

Zivilgesellschaftliche Organisation «Sutschasnyj swit molodi» («Moderne Welt der Jugend»)

Die Organisation wurde gegründet, um in der Ukraine Voraussetzungen und konkrete Rahmenbedingungen für die Persönlichkeitsentfaltung junger Menschen zu schaffen. «Sutschasnyj swit molodi» führt Projekte durch und verwirklicht gesellschaftliche Initiativen mit dem Ziel, die Interessen der Jugend zu bündeln, zu wahren und zu erweitern. Die Organisation tritt auch für einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt und für einen gesunden Lebensstil ein.



Tel.: +380964657674

Email: elk79@mail.ua

Web: www.melitopol.ua

Web: www.melitopol.ua

Web: www.profy.edukit.zp.ua

Zukunftsausschuss «Solidarität und Verantwortung»

Das Hauptziel der Organisation besteht darin, am Ausbau des Rechtsstaates mitzuwirken, die Zivilgesellschaft zu fördern, Bildungsangebote zu entwickeln und zu implementieren und der Jugend das Bewusstsein zu vermitteln, wie bedeutsam es ist, sich an Wahlen zu beteiligen und gesellschaftlich aktiv zu werden.

Deutsche Organisationen und Projekte der Jugendarbeit



Tel.: +49479196180

Email: info@bredbeck.de

Web: www.bredbeck.de

Bildungsstätte Bredbeck – Heimvolkshochschule des Landkreises Osterholz

Die Bildungsstätte Bredbeck bietet Projekte zur politischen und kulturellen Bildung sowie Fortbildungen für Mitarbeiter der sozialen Arbeit. Des Weiteren werden Theater-, Literatur-, Kunst- und Tanzprojekte sowie Projekte der politisch-historischen Bildung mit polnischen und ukrainischen Partnern durchgeführt.



Tel.: +49 3023918890

Email: info@chance-berlin.com

Web: www.facebook.com/ChanceBerlinJB

Chance – Bildung, Jugend und Sport gGmbH

Die Chance BJS gGmbH ist im Bereich der internationalen Bildungs- und Jugendarbeit tätig. Der Träger setzt bilaterale und europäische Jugendbegegnungen und Fachkräfteprogramme mit Russland, der Ukraine, Kasachstan, Belarus sowie anderen osteuropäischen Ländern um. Gleichzeitig werden Projekte mit west- und mitteleuropäischen Ländern realisiert, u.a. mit Portugal, Estland, Tschechien und Serbien.



Tel.: +4961517898671

Email: contact@classicforpeace.com

Web: www.classicforpeace.com

CLASSIC FOR PEACE e.V.

Die Friedensinitiative CLASSIC FOR PEACE richtet sich an Musiker und Musikfreunde aus der ganzen Welt, die sich für eine Zukunft ohne Hass und Aggression einsetzen, und fördert die Völkerverständigung durch klassische Musik. Der Akzent wird dabei auf die Jugendförderung, den multikulturellen Austausch und das künstlerische Niveau der grenzüberschreitenden Kulturprojekte gelegt.



Deutsche Jugend in Europa
Bundesverband e.V.

DJO-Deutsche Jugend in Europa Bundesverband e.V.

Die DJO setzt sich für die gleichberechtigte Anerkennung und Teilhabe der Migrantenjugendverbände und Migrantenjugend-selbstorganisationen ein. Kinder und Jugendliche sollen ermutigt werden, kritikfähig zu werden und verantwortungsbewusst zu

Tel.: +493044677815
Email: robert-werner@djo.de
Web: www.djo.de



Tel.: +49 30446680 0
Email: info@austausch.org
Web: www.austausch.org



Tel.: +496819656245
Email: elfe.e.v@googlemail.com
Web: www.elfe-ev.de



Tel.: +49 3074760449 /
+49 1631606061
Email: ejr@afgb.de
Web: www.kirchenkreis-reinickendorf.de

handeln. Die DJO organisiert auf Versöhnung und Verständigung ausgerichtete Austausch- und Begegnungsmaßnahmen mit den ostmittel-, ost- und südosteuropäischen Ländern. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit ist der Einsatz für die sozialen, politischen und kulturellen Rechte von Flüchtlingen und Vertriebenen.

DRA e.V.

DRA e.V. setzt sich seit 1992 gemeinsam mit seinen internationalen Partnern für einen offenen und friedlichen Dialog zwischen Deutschland und den Ländern Osteuropas ein. Der Verein führt zahlreiche Projekte für Kinder und Jugendliche in den Bereichen politische Bildung, Jugendbeteiligung, Umwelt, Medien, ethnische Versöhnung und Integration durch. Er verwirklicht Schüler- und Freiwilligenaustauschprogramme und organisiert Begegnungs- und Bildungsmaßnahmen für Jugendliche sowie Fachkräfte der Jugendarbeit aus Russland, Ukraine, Belarus, Georgien und anderen osteuropäischen Ländern.

ELFE e.V.

ELFE e.V. ist eine deutsch-russisch-ukrainische Kunstschule in Saarbrücken, die durch vielfältige künstlerische Erziehung Kinder und Jugendliche aus Familien mit Migrationshintergrund unterstützt. Der Grundgedanke ist dabei, mittels künstlerischer Erziehung eine tolerante und diskriminierungsfreie Haltung zu fördern.

Evangelische Jugend Reinickendorf

Die evangelische Jugend Reinickendorf bietet Jugendfreizeitangebote für über 1.000 Jugendliche in 19 evangelischen Gemeinden im Norden Berlins. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind die offene Jugendfreizeit, religiöse, politische und umweltorientierte Themen, Jugendreisen, Qualifizierung im Ehrenamt und internationale Jugendarbeit insbesondere mit Russland, Israel und der Ukraine.



Tel.: +492289506156

Email: komm@ijab.de

Web: www.ijab.de

Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. (IJAB)

Als Fachstelle fördert und gestaltet die IJAB die internationale Jugendarbeit und jugendpolitische Zusammenarbeit. Die IJAB führt Projekte zu jugendpolitischen Fragen durch, unterstützt den Wissensaustausch in der Kinder- und Jugendhilfe und vernetzt hierfür Akteure im In- und Ausland.



Tel.: +49 7219338005

Email: langewitz@filmboard-karlsruhe.de

Web: www.filmboard-karlsruhe.de

Filmboard Karlsruhe e.V.

Das Filmboard Karlsruhe hat sich die Schulung von Jugendlichen durch medienpädagogische Anleitungen zum Ziel gesetzt. Durch Film- oder Theaterworkshops in Zusammenarbeit mit Schauspielern, Filmschaffenden und anderen Künstlern loten die Jugendlichen ihre Fähigkeiten aus und entwickeln sie weiter.



Tel.: +49 15731758823

Email: office@icatat.de

Web: www.icatat.de

Institute for Caucasia-, Tatarica- and Turkestan-Studies (ICATAT)

Das ICATAT spezialisiert sich auf internationale Kooperationen in Form von Jugendworkshops, Bildungsreisen und Fachkräfteaustausch mit Themenfokus auf Interkulturgeschichte, Minderheiten-Empowerment sowie vergleichende und vorbeugende Antirassismus- und Extremismus-Arbeit – in erster Linie mit krimtatarischen, karaimischen und islamischen Partner-NGOs in der Ukraine.



Tel.: +49 1797061587

Email: i-z.globus@web.de

Web: www.globus-chemnitz.de

Integrationszentrum Globus e.V. Chemnitz

Globus e.V. fördert die Integration junger Migranten aus osteuropäischen Ländern in Deutschland durch internationale Jugendbegegnungen, kulturelle Angebote und insbesondere durch die Organisation von Sportveranstaltungen (Volleyball, Wandern, Segeln u. a. m.).



Tel.: +49 1726205851
Email: ukraine@iak-net.de
Web: www.iak-net.de

Internationaler Arbeitskreis e.V. (IAK)

Der IAK e.V. bietet politische Bildung in Form von Reisen und Austauschprogrammen an. Thematische Schwerpunkte sind Jugendarbeit, gesellschaftliche Teilhabe, Migration und die Auseinandersetzung mit Nationalismus, Rassismus und Antisemitismus. Das Ziel ist dabei, Fachkräfte vor Ort in die Lage zu versetzen, eigene Projekte und Programme zu entwickeln und durchzuführen.



Tel.: +49 17631779414
Email: office@yeni.org
Web: www.yeni.org

Jugend Europäischer Volksgruppen (JEV)

Die JEV ist ein dynamisches europäisches Netzwerk von Jugendorganisationen in einem multikulturellen und mehrsprachigen Europa, das deren Interessen vertritt. Das Hauptziel der JEV ist die Erhaltung und Entwicklung von Minderheiten- und Volksgruppenrechten.



Tel.: +49 33617477719
Email: international@jusev.de
Web: jusev.de

Jugendhilfe und Sozialarbeit e.V. (JuSeV)

JuSeV arbeitet mit Kindern, Jugendlichen und Familien mit unterschiedlichem sozialem und kulturellem Hintergrund in vielen Arbeitsfeldern der Sozialpädagogik und Jugendsozialarbeit sowie der schulischen und außerschulischen Bildung. Der Verein setzt sich lokal und gemeinwesenorientiert, aber auch landesweit und international für die Förderung von Integration und Inklusion ein.



Tel.: +49 30308784555
Email: jpb@jpb.de
Web: www.jpb.de

Junge Presse Berlin e.V.

Die Junge Presse Berlin ist bereits seit 1947 erste Anlaufstelle für junge Medienmacher. Sie bietet eine offene Plattform für alle, die praktische Erfahrungen sammeln möchten, Hilfe brauchen oder einen Einblick in den professionellen Journalismus suchen. Der Verein ist aktiv gegen Zensur und unterstützt junge Medienarbeit mit rechtlichem und öffentlichkeitswirksamem Beistand.



Telefon: +49 15115011664

Email: comelia.kricheldorff@kh-freiburg.de

Web: www.tinyurl.com/jeg9hzx

Katholische Hochschule Freiburg

Die KH Freiburg führt bi-nationale, überwiegend durch den DAAD geförderte Studienseminare für Studierende der Sozialarbeit/ Sozialpädagogik aus der Ukraine zum Thema «Stärkung der Demokratie in der Ukraine» durch und unterstützt so den Austausch zwischen deutschen und ukrainischen Jugendlichen.



Tel.: +49 304406214

Email: keller@kinderring-berlin.de

Web: www.kinderring-berlin.de

KINDERRING BERLIN e.V.

Der Verein verwirklicht Angebote der außerschulischen und stadtteilorientierten Kinder- und Jugendbildung, Freizeitgestaltung und Ferienerholung. KINDERRING engagiert sich international u. a. mit der Durchführung von partizipativen Camps für Kinder und Jugendliche in Deutschland und in anderen europäischen Ländern.



Tel.: +491797386584

Email: ka@kivin.eu

Web: comedybattle.de/comedy-battle/comedy-verein/

KiViN-Klub der Witzigen und der Schlagfertigen e.V.

Das Ziel des Vereins ist der interkulturelle Austausch von kreativen Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund, wobei man sich mit kulturellen Ähnlichkeiten und Unterschieden humorvoll auseinandersetzt. Hierfür organisiert KiViN-Klub e.V. Comedy-Wettbewerbe.



Tel.: +49 4031798176

Email: stoll@ost-west-trikster.org

Web: www.ost-west-trikster.org

Ost-West Trikster e.V.

Die Projekte des Vereins richten sich vor allem an junge Menschen aus West-, Mittel- und Osteuropa. Sie zielen auf einen intensiven Dialog zu gesellschaftlich relevanten Fragen, auf das Einstudieren sozialer Technologien der demokratischen Partizipation sowie auf die Förderung der Entwicklungshilfe und Völkerverständigung besonders unter jungen Menschen.

partners Osteuropa gGmbH



partners Osteuropa gGmbH setzt sich zum Ziel, die zivilgesellschaftlichen und kommunalen Kooperationen zwischen

Tel.: +491632908444
Email: buero@partners-osteuropa.org
Web: www.partners-osteuropa.org



Politischer Jugendring
Dresden e.V.

Tel.: +49 3514706476
Email: mail@pjr-dresden.de
Web: www.pjr-dresden.de



Tel.: +49 3025929765
Email: scheer@stiftung-evz.de
Web: www.stiftung-evz.de/
handlungsfelder/handeln-fuer-
mensenrechte/meet-up.html



Tel.: +49374447440
Email: info@ff-schlingel.de
Web: www.kinderfilmdienst.de

der Ukraine und Deutschland zu stärken. Jugend- und Kulturaustausch spielen dabei eine ebenso wichtige Rolle wie Projekte zum Aufbau zivilgesellschaftlicher und demokratischer Strukturen. Dazu gehören Partnersuche, Projektentwicklung, technische und organisatorische Unterstützung sowie die inhaltliche Vorbereitung auf zu erwartende Missverständnisse und Konflikte.

Politischer Jugendring Dresden e.V. (PJR)

Der PJR Dresden e.V. ist ein parteiunabhängiger Verein der politischen Jugendhilfe, der danach strebt, ein breites Angebot gesellschaftspolitischer Bildung vorrangig für junge Menschen im Alter von 10 bis 26 Jahren zu unterbreiten. Der Verein organisiert Vorträge, Workshops, multimediale Stadterkundungen und internationale Jugendbegegnungen u. a. m. zu den Themen Menschenrechte, Social Media, Asylpolitik, Diskriminierung und Rechtsextremismus.

Programm «Meet Up! Deutsch-ukrainische Jugendbegegnungen»

Das Förderprogramm der Stiftung «Erinnerung, Verantwortung, Zukunft» ermöglicht seit 2014 jungen Menschen aus der Ukraine und aus Deutschland die Durchführung vielfältiger Projekte – mit dem Ziel, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu intensivieren und das Engagement junger Menschen für demokratische Grundrechte zu stärken.

Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.

Ziel des Vereins ist es, das Medium Film als Kulturgut zu steuern und seine Akzeptanz als Bildungselement zu forcieren. Der Verein organisiert Filmveranstaltungen für Kinder und Jugendliche und geht mit seiner mobilen Vorführtechnik auch in ländliche Gebiete, in denen es keine Kinos gibt. Er veranstaltet außerdem alljährlich das Internationale Filmfestival SCHLINGEL für Kinder und junges Publikum.



Tel.: +49228212086/+49228212087
Email: info@sci-d.de
Web: www.sci-d.de

Service Civil International – Deutscher Zweig e.V.

Der SCI ist eine gemeinnützige Organisation, die das friedliche Zusammenleben, den persönlichen Austausch und die gemeinsame Arbeit von Menschen aus unterschiedlichen Ländern und verschiedenen kulturellen und sozialen Gruppen durch kurz- und langfristige Freiwilligendienste fördert. Der SCI verfügt über ein Netzwerk von über 45 nationalen Zweigen auf fünf Kontinenten und arbeitet mit mehr als 100 Partnerorganisationen zusammen.



Tel.: +49 3643827115
Email: rebitschek@ejbweimar.de
Web: www.ejbweimar.de/index.php

Stiftung «Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar» (EJBW)

Die EJBW ist eine internationale Bildungs- und Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche und junge Menschen sowie für Fachkräfte der Bildungsarbeit aus Europa und der ganzen Welt. Sie bietet ein vielfältiges Programm in den Bereichen der politischen, kulturellen, internationalen und interkulturellen Bildung an und begleitet Jugendliche bei ihrer Entwicklung.



Tel.: +49 3049300194
Email: drehscheibe@stiftung-spi.de
Web: www.mitbestimmen-in-berlin.de

Stiftung SPI – Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin

Die Drehscheibe ist die landesweite Koordinierungsstelle für die Partizipation junger Menschen in Berlin. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche darin zu fördern, Politik zu verstehen, Wahlversprechen zu hinterfragen, parteipolitische Unterschiede zu erkennen und in ihrem Lebensumfeld mitzusprechen. Die Drehscheibe unterstützt u.a. als Landeskoordinierungsstelle das Berliner Netzwerk U18 bei der Vorbereitung, Organisation und Umsetzung der U18 Wahlen in Berlin.

Theater der Migranten

Tel.: +49306231233
Email: info@migranten-projekt.de
Web: www.migranten-projekt.de

Das Theater der Migranten versteht sich als eine Plattform des aktiven sozialen und kulturellen Austausches zwischen Menschen verschiedener Kulturen und Generationen. Das Theater führt soziokulturelle und internationale Theaterprojekte durch, die Mitwirkenden sind dabei an der Entstehung der Inszenierungen in direkter Auseinandersetzung mit ihren eigenen Erfahrungen und Ideen beteiligt.

WHEELS

Tel.: +49 17624444628

Email: konstantin@wheels-berlin.de

Web: www.wheels-berlin.de



Tel.: +49 1733253695

Email: alexander@traditionalgames.de

Web: www.traditionalgames.de/de



Tel.: +49 228963855

Email: mail@vfh-online.de

Web: www.vfh-online.de



Tel.: +49 15228823453

Email: malvin.oppold@ifair.eu

Web: www.ifair.eu

Theaterensemble WHEELS

Das Berliner Theaterensemble und der gleichnamige gemeinnützige Verein WHEELS sind ein Zusammenschluss von freien Künstlern aus den Bereichen Schauspiel, Tanz, Musik und Bühnenkunst. WHEELS arbeitet mit jungen motivierten Künstlern aus verschiedenen Ländern, unter anderem aus der Ukraine, zusammen und entwickelt gemeinsam mit ihnen Theaterstücke, Installationen und soziokulturelle Projekte.

The International Association for Traditional Sports and Games (IATSG) e.V.

Das Ziel der IATSG ist die Verbreitung und internationale Organisation traditioneller Spiele und Sportarten in Europa als Leistungs-, Breiten- und Freizeitsport. Angestrebt werden dabei die Förderung der internationalen Verständigung und der europäischen Integration, der Abbau von Gewalt und Rassismus und die Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern sowie von Menschen ohne oder mit Behinderungen.

Verein zur Förderung politischen Handelns (v.f.h.)

Der Verein ist ein gemeinnütziger überparteilicher Seminaranbieter, der bundesweit und im europäischen Ausland Seminare, Trainings und Workshops durchführt. Ziel des v.f.h. ist es, Jugendliche und Studierende mit politischer Bildung zu politischem Handeln zu motivieren und zu befähigen.

Young Initiative on Foreign Affairs and International Relations (IFAIR) e.V.

Der Verein IFAIR ist dem zivilgesellschaftlichen Austausch verpflichtet und setzt sich dafür ein, für den Nachwuchs Gestaltungsspielräume zu schaffen. Auf seiner Webseite haben zahlreiche junge Autoren Stellung zur internationalen Politik bezogen. Im Regionalbereich Osteuropa und Eurasien organisiert IFAIR Projekte und Seminare zur Erinnerungspolitik in Russland und den mittelosteuropäischen Ländern.

Projektmanagement:

In Deutschland:

Roman Elsner +49 (0)30 / 44 66 80 25, roman.elsner@austausch.org

Irina Bukharkina +49 (0)30 / 44 66 80 29, irina.bukharkina@austausch.org

>> www.austausch.org >> www.facebook.com/draberlin

In der Ukraine:

Ludmila Parashchenko +38 044 456 08 14, parashchenko@yahoo.com

>> www.edudevelop.org.ua >> www.m18.org.ua

Impressum

Herausgeber: DRA e.V.

Badstraße 44

D-13357 Berlin

Tel.: +49 (0)30 / 44 66 80 0 >> info@austausch.org

Redaktion: Irina Bukharkina, Andrea Gotzes

Übersetzung: Nadiya Kyrylenko, Yaroslava Saridzha, Irina Bukharkina

Layout: Anja Tchepets >> www.porges-tchepets.de

Fotomaterial: DRA e.V., Agentur für die Entwicklung der Bildungspolitik, Lehrstuhl für Geschichte Osteuropas der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Druck: trigger.medien.gmbh, Berlin

Berlin, Februar 2016

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die durchgehende gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Mit allen Personenbezeichnungen sind Personen weiblichen und männlichen Geschlechts in gleicher Weise gemeint und angesprochen.